

## Referenten

- **Stefanie Adler**  
Projektkoordination „Kompetenznetzwerk Wohnen - neue Formen der mobilen Beratung“  
Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V., Bonn
- **Uta Becker**  
Referatsleiterin, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- **Malu Dreyer**  
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- **Tanja Hahn**  
Sozialmanagement, Luwoge - Das Wohnungsunternehmen der BASF, Ludwigshafen
- **Christof Henn**  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft rheinland-pfälzischer Wohnungsunternehmen, Neuwied
- **Dr. Carsten Kühl**  
Minister der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- **Stephanie Mansmann**  
Landesberatungsstelle PflegeWohnen  
DRK Kreisverband Mainz-Bingen
- **Dr. Rudolf Ridinger**  
Verbandsdirektor, VdW südwest, Frankfurt
- **Burghard Schneider**  
Verbandsdirektor, VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf
- **Roswitha Sinz**  
Abteilungsleiterin, Vier-Länder-Büro, Bonn
- **Prof. Dr. Annette Spellerberg**  
Lehrgebiet Stadtsoziologie an der  
TU Kaiserslautern

## Veranstalter

- Verbände der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft VdW Rheinland Westfalen und VdW südwest
- Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz
- Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

## Ansprechpartnerin

Friederike Schüle  
Tel.: 0211 16998-22  
E-Mail: f.schuele@vdw-rw.de

## Tagungsort

Kupferbergterrasse Mainz  
Fürst von Bismarck-Saal  
Kupferbergterrasse 17-19  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 / 923-0

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.  
Bitte bis spätestens 24. November 2009 unter dem Stichwort „Wohnqualität im Alter“ und unter Angabe von Vornamen, Namen, Unternehmen, Organisation, Anschrift, Rufnummer und E-Mail-Adresse anmelden bei:

VdW Rheinland Westfalen  
Goltsteinstraße 29  
40211 Düsseldorf  
Fax: 0211 16998-50  
E-Mail: info@vdw-rw.de

Es erfolgt keine gesonderte Teilnahmebestätigung. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, erfolgt eine Benachrichtigung.



## Neue Wohnformen und Teilhabe - Plädoyer für Wohnqualität im Alter

Fachtagung  
am 1. Dezember 2009  
in Mainz



Ministerium der Finanzen

Ministerium für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Familie und Frauen

## Neue Wohnformen und Teilhabe - Plädoyer für Wohnqualität im Alter

Rheinland-Pfalz ist, wie alle anderen Bundesländer auch, vom demographischen Wandel mit einer schrumpfenden und alternden Bevölkerung betroffen. Dies ist durch eine höhere Lebenserwartung und die sinkenden Geburtenraten bedingt. Mit zunehmendem Alter verändern sich Wohnbedürfnisse und -wünsche der Menschen. Hier liegt eine wichtige Schnittstelle der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu neuen Wohnformen und Teilhabe älterer Menschen.

Im Zuge der Föderalismusreform 2006 wurde den Ländern die Gesetzgebungskompetenz für die bisher auf Bundesebene im Heimrecht geregelten ordnungsrechtlichen Vorschriften übertragen. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz hat einen entsprechenden Gesetzentwurf für ein Wohnformen- und Teilhabegesetz vorgelegt. Dieser befindet sich derzeit in der Endphase der parlamentarischen Beratung. Der Entwurf unterstützt verschiedene Wohnformen für ältere, behinderte und pflegebedürftige Menschen.

- Was bedeutet das für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft und die Träger sozialer Leistungen?
- Welchen Geltungsbereich umfasst das Gesetz?
- Wie wird sich die Unterstützung konkret gestalten?
- Wie können Kooperationen zwischen verschiedenen Akteuren gestaltet werden?

Diese und weitere Fragen stehen bei der Fachtagung im Mittelpunkt.

Der VdW Rheinland Westfalen und der VdW südwest freuen sich, das Thema in einer gemeinsamen Fachtagung mit dem Finanz- sowie dem Sozial- und Familienministerium des Landes Rheinland-Pfalz aufzugreifen und so den Dialog zwischen verschiedenen Akteuren intensivieren zu können.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

## Programm

- ab 12:00 Uhr **Öffnung des Tagungsbüros**  
**Möglichkeit zum Imbiss**
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
*Burghard Schneider*  
Verbandsdirektor,  
VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf
- 13:15 Uhr **Das neue Wohnformen- und Teilhabegesetz**  
*Uta Becker*  
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Familie und Frauen Rheinland-Pfalz, Mainz
- 14:00 Uhr **Modellprojekt „Kompetenznetzwerk Wohnen -  
Neue Formen der mobilen Beratung“**  
*Stefanie Adler*  
Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros,  
Bonn
- 14:20 Uhr **Gemeinsam statt einsam -  
Neue Wohnformen für ein würdiges und selbst-  
bestimmtes Wohnen im Alter**
- **PflegeWohnen - Landesberatungsstelle für  
ambulant betreute Wohngemeinschaften**  
*Stephanie Mansmann*  
DRK Kreisverband Mainz-Bingen
  - **Haus Noah**  
*Tanja Hahn*  
LUWOG GmbH, Ludwigshafen
  - **Assisted Living in Rheinland-Pfalz**  
*Prof. Dr. Annette Spellerberg*  
TU Kaiserslautern

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Wohnen im Alter -  
Anspruchsvolle Aufgabe für Kooperationen  
vieler Akteure**

### Gesprächsrunde

*Malu Dreyer*

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Familie und Frauen  
des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

*Christof Henn*

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft  
rheinland-pfälzischer Wohnungsunternehmen,  
Neuwied

*Dr. Carsten Kühl*

Minister der Finanzen  
des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

*Prof. Dr. Annette Spellerberg*

Lehrgebiet Stadtsoziologie  
TU Kaiserslautern, Kaiserslautern

### Moderation

*Dr. Rudolf Ridinger*

Verbandsdirektor,  
VdW südwest, Frankfurt

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Moderation** *Roswitha Sinz*

Abteilungsleiterin im gemeinsamen Vier-  
Länder-Büro des VdW Rheinland Westfalen,  
VdW südwest und VdW saar, Bonn